

## Laudatio Dr. Anna Pavani

Anlässlich der Vergabe des Promotionspreises der Gesellschaft für antike Philosophie  
Marburg, 6. Oktober 2022

Die Dissertation von Dr. Anna Pavani mit dem Titel „The Language of Dialectic in Plato's *Sophist* and *Statesman*“ ist dem Herzstück der platonischen Methodologie gewidmet. Die Arbeit untersucht Platons Dialektik – die Methode der *Dihairesis* und *Synagôgê*, auf Englisch: „*division and collection*“ – und schaltet sich damit in eine ebenso kontroverse wie beharrliche Kerndebatte der Platon-Forschung ein. Anna Pavani verleiht diesen Diskussionen mit ihrer Untersuchung zur platonischen Dialektik in den späten Dialogen einen neuen wichtigen Impuls: Das gelingt ihr zum einen durch den Ansatz, den „*Sophistes*“ und den „*Politikos*“ als eine Art „*Diptychon*“ (eine Bezeichnung, welche die Autorin selbst wählt) aufzufassen: also als in dramatischer, thematischer und methodologischer Hinsicht eng verwobene und aufeinander bezogene Dialoge. Zum anderen erweist es sich als originell, die platonische Dialektik von der Rolle der Sprache und der Namen (*onomata*) her zu interpretieren: Frau Pavani kann plausibel zeigen, dass der Prozess des Benennens ein integraler Bestandteil der Methode von *Dihairesis* und *Synagôgê* ist. Auf diese Weise ist es möglich, mit einigen notorischen Schwierigkeiten in der Deutung der Dialoge umzugehen, wie etwa der Frage, was eigentlich die Gegenstände sind, mit denen sich die Dialektik befasst: Ideen oder konkrete Einzeldinge? Durch eine sorgfältige und nahe am Text gehaltene Untersuchung der relevanten Passagen führt Anna Pavani vor, wie die dialektische Methode im *Sophistes* und *Politikos* in einer Weise angewendet wird, die sich als „dynamisch“ und „flexibel“ (so eines der beiden Gutachten) bezeichnen lässt. Sie macht dabei außerdem einen Vorschlag, was das Ziel der Dialektik diesen beiden Dialogen zufolge ist: Es besteht darin, selbst ein besserer Dialektiker zu werden, was auch einschließen mag, Fehler zu begehen und diese als solche zu identifizieren. Anna Pavans Dissertation kommt somit das große Verdienst zu, durch eine exakte und originelle Untersuchung die Forschung zur platonischen Dialektik um eine wegweisende Perspektive zu bereichern und damit auch neue Zugänge zu anderen Herausforderungen der platonischen Philosophie zu eröffnen.